

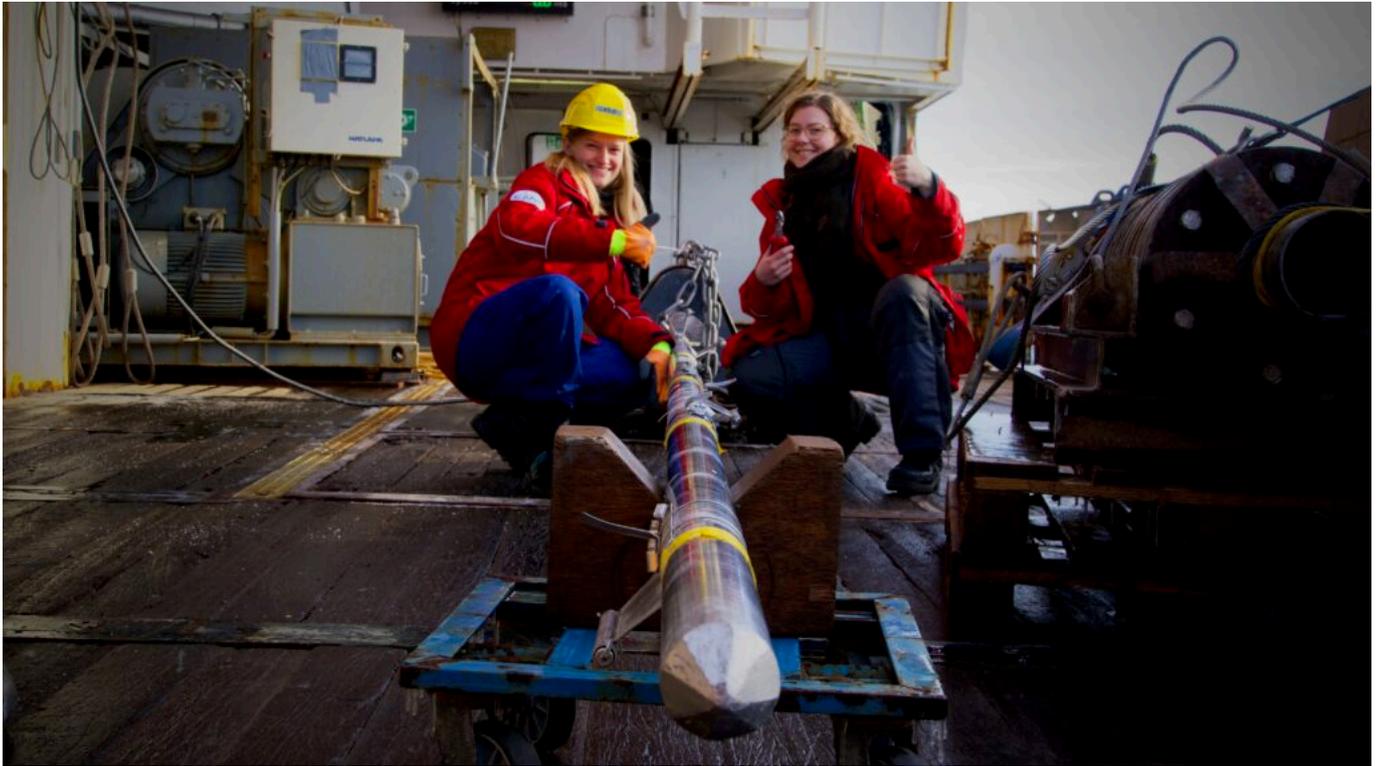


© Pascal Daub

Auf dem Weg Richtung Norden

03. March 2023

Müde aber zufrieden machen sich die Crew und die Wissenschaftler:innen der PS134 nach zehn Wochen harter Arbeit nun endlich wieder auf den Weg nach Hause. Wir haben geophysikalische Daten, biologische und geologische Proben gesammelt, Flugsurveys durchgeführt und den westantarktischen Meeresboden vermessen. Für die meisten Wissenschaftler:innen sind die Arbeiten abgeschlossen und wir fangen langsam mit dem Packen an. Nur das gemütliche Bathymetrie- und Parasoundlabor bleibt noch eine Weile aktiv. Es wird oft gesagt, dass wir die Oberfläche des Mondes besser kennen als den Meeresboden unserer Erde, daher ist es immer eine gute Idee, die bathymetrischen Vermessungen auch auf Transitstrecken weiterzuführen - insbesondere auf einem Schiff wie der Polarstern, das oft Gewässer durchquert, die nur wenige andere Schiffe befahren.



© Kenza Himmich

Auf der Suche nach Wärme

27. February 2023

Bei Wissenschaftler:innen, die bis in die Antarktis reisen, würde man das vielleicht nicht vermuten, aber Mareen und Caroline sind auf der Suche nach Wärme, viel Wärme! Das Duo, welches das Wärmestrom-Team an Bord der PS134 bildet, war die letzte Woche damit beschäftigt die Messungen in der Eltanin-Bucht abzuschließen. Sie verwenden dafür ein Instrument, das im weiten Sinne einem langen Thermometer gleicht, um einen Einblick in die vorherrschenden Temperaturunterschiede im Sediment und somit dem geothermischen Wärmestrom aus dem Erdinneren in dieser Region zu bekommen. Hohe Werte für den Wärmestrom könnten auf tektonische Riftzonen hinweisen, also Stellen, an denen warmes Mantelmaterial Richtung Erdoberfläche transportiert wurde. Der Wärmestrom spielt eine wichtige Rolle bei Schmelz- und Gleitprozessen an der Unterkante des Eisschildes, daher können die Messungen zur Verbesserung von Meeresspiegelvorhersagen beitragen.